

**Kurztitel**

Aktiengesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBl. Nr. 98/1965 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2015

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 10

**Inkrafttretensdatum**

19.06.2015

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2018

**Abkürzung**

AktG

**Index**

21/02 Aktienrecht

**Text****Inhaberaktien**

§ 10. (1) Aktien können auf Inhaber lauten, wenn die Gesellschaft börsennotiert ist oder wenn die Aktien nach der Satzung zum Handel an einer Börse im Sinn des § 3 zugelassen werden sollen.

(2) Inhaberaktien dürfen erst nach der vollen Leistung des Ausgabebetrags ausgegeben werden. Sie sind in einer, gegebenenfalls in mehreren Sammelurkunden zu verbriefen. Eine börsennotierte Aktiengesellschaft hat die Sammelkunde(n) bei einer Wertpapiersammelbank nach § 1 Abs. 3 Depotgesetz zu hinterlegen.

(3) Vor der Börsennotierung und nach Ablauf eines Jahres seit Beendigung der Börsennotierung der Gesellschaft sind auf Inhaberaktien die Vorschriften über Namensaktien sinngemäß anzuwenden.

(4) Die Satzung kann bestimmen, dass auf Verlangen eines Aktionärs seine Inhaberaktien in Namensaktien und in den Fällen des Abs. 1 seine Namensaktien in Inhaberaktien umzuwandeln sind.

**Anmerkung**

EG/EU: Art. 11 § 2, BGBl. I Nr. 71/2009; Art. 10, BGBl. I Nr. 53/2011; Art. 1, BGBl. I Nr. 69/2015

**Schlagworte**

Einzelaktie, Sammelaktie, Inhaberaktie

**Zuletzt aktualisiert am**

22.11.2018

**Gesetzesnummer**

10002070

**Dokumentnummer**

NOR40171422